

Großer Erfolg – 7. Brot-, Bier- und Genuss-Markt in Poppenhausen

Motto: Kommen – Sehen – Staunen! → Poppenhausen erleben!

Nach vier Jahren pandemiebedingter Pause war es am vergangenen Sonntag wieder so weit: Der siebte Rhöner Brot-, Bier & Genussmarkt auf dem historischen Marktplatz Poppenhausens war zurück.

Zur Begrüßung sagte Bürgermeister Manfred Helfrich:

„Liebe Freunde des Gerstensafts, des täglichen Brots und liebe Genießer!

Schön, dass wir wieder beisammen sein können...

Nach 4 Jahren pandemiebedingter Pause begrüße ich Sie zur Eröffnung des 7. Rhöner Brot-, Bier- & Genuss-Marktes hier auf dem historischen Marktplatz.“

Ein Dank ging zunächst an unseren Moderator Axel Elm, ein bekanntes Talent der `Fulder Fastnacht` sowie an den Musikverein Cäcilia und an Walter Langgut mit der Steierischen Harmonika, sie begleiteten die Eröffnung des Marktes mit ihrer klangvollen Musik.

In gemeinsamer Kraftanstrengung hatten die Ehrengäste die längste Rhöner Bier-Trage, eine längere wurde bisher nicht vorgestellt, gefüllt mit der Vielfalt Rhöner Bierspezialitäten auf der Bühne präsentiert. Das gemeinsame Tragen, Absetzen und Anheben der Biertrage sei ein Symbol für die Solidarität. „Es war wie im Leben: Wenn man sich anstrengt, sich konzentriert und aufeinander abstimmt, dann kann vieles gelingen...Vielen Dank für´s Mitmachen, eine tolle Gemeinschaftsleistung“, so der Bürgermeister.

Ein besonderer Gruß galt einigen Ehrengästen, die der Einladung zur Markteröffnung gefolgt waren: Regierungspräsident Mark Weinmeister, Landrat Bernd Woide, MdB. Michael Brand, die MdL. Thomas Hering und Sebastian Müller, dem die Schirmherrschaft über den Markt übertragen war, Torsten Raab und Martin Kremer von der Verwaltungsstelle Biosphärenreservat, Stephanie Meinecke von der Rhön-GmbH, Dr. Hubert Beier als Vorsitzender des Vereins Natur- u. Lebensraum Rhön e.V., für das Backhandwerk den Bäckermeister Joachim Michel, Vorsitzender der Bäcker-Innung Fulda und Christof Gensler vom Biohof Gensler am Hohensteg, den Vertreter des Brauhandwerks von der Erzeugergemeinschaft „Wir sind Rhöner Bier...“ aus Thüringen sowie die Mandatsträger des Kreistages und der gemeindlichen Gremien.

Er freute sich, dass sich einige regionale Bäckereien, Brauereien und weitere Anbieter kulinarischer Köstlichkeiten aus der sog. „Drei-Länder-Rhön“, der bayerischen, hessischen und Thüringer Rhön präsentieren, um ihre Qualitätserzeugnisse anzubieten.

Ein Dank ging an alle Standbetreiber, Hersteller und Anbieter, an die Leistungsträger des rechtschaffenen Bäckerhandwerks, der Braukunst, der Direkterzeuger und der Rhöner Gastlichkeit hier, den Markt-Tag bereichern würden.

Abschließend richtete der Bürgermeister seinen Dank an alle für die Unterstützung und die Zusammenarbeit bei der Vorbereitung, Organisation und Ausrichtung des Marktes. Besondere Verdienste daran hätten die Tourist-Information mit der Leiterin Andrea Müller und ihrer Mitarbeiterin Silvia Kern sowie das gesamte Team vom gemeindlichen Bauhof.

In den folgenden zahlreichen kurzen Grußworten der Ehrengäste wurden alle Gäste willkommen geheißen, die bereits da waren und im Laufe des Tages noch eintreffen werden. Anerkennende Worte fanden die Redner für die Leistungsfähigkeit und die Erzeugerqualität des rechtschaffenen Handwerks.

Dieser Markt sollte erneut ein Beleg dafür sein, dass Wertschöpfung nach dem Motto „Aus der Region für die Region“ realisiert werden kann.

Und in der Tat: Das Angebot war reichhaltig. Von Erdbeeren, ummantelt mit Rhöner Speck oder köstlichem Rhöner Brot von den "Tütendichtern", die eigentlich eher Papierbotschaften aus der Rhön anfertigen, war wirklich vieles da, was man mit der Rhön und der Region verbinden kann. Doch besonders stark war das Angebot mit Hopfen und Gerste in flüssiger Form. Ob helles oder dunkles, ob kristallklar oder doch Kellerbier - man konnte es sich an jeder Ecke schmecken lassen. Und nach den Kostproben konnte jeder bestätigen: Es war lecker und hat geschmeckt.

Sebastian Müller, Abgeordneter im Hessischen Landtag und Schirmherr der Veranstaltung, konnte dann, unterstützt von Regierungspräsident Mark Weinmeister, den Fassbier-Anstich zur offiziellen Eröffnung durchführen. Musikalisch wurde der Tag über die Mittagszeit vom Musikverein Cäcilia Poppenhausen und am Nachmittag von den Bimbacher Musikanten mit Blasmusik und Gesang kurzweilig begleitet.

Neben den Brot- und Bierspezialitäten waren weitere Erzeugnisse wie Marmeladen, Käse, Senf, Öle, Honig, Schnäpse und Wein sowie Kaffee und Kuchen im Angebot

In den Grußworten wünschten die Redner allen Gästen ein paar gesellige Stunden, gute Gespräche und, dass sie den Tag genießen mögen...+++ (OZ+MH)

Nachfolgend einige Impressionen:

(Ps.: Weitere Fotos wurden in den Online-Medien Osthessen-News und Osthessen-Zeitung veröffentlicht